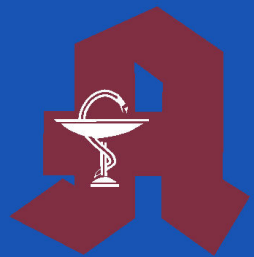


“Wir wünschen allen Anglern und deren Angehörigen ein gesundes neues Jahr und gute Fänge”



MARKT- APOTHEKE

„Im Mittelpunkt:
Ihre Gesundheit“



Jan Erik Dahlke

Hindenburgstraße 5 · 89281 Altenstadt

Tel. 0 83 37/72 40 · Fax 0 83 37/724 15

Internet: www.markt-apotheke-altenstadt.de



www.fischereiverein-altenstadt.de

Ausgabe 01/2011



Die Redaktion



Impressum:

Gestaltung, Bilder und Texte

Günter Bärle

Denis Wagner

☎ Tel.: 08337/9603

✉ E-Mail: picker1@gmx.de

✉ fischereiverein-altenstadt@gmx.de

Informationen und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben werden auf unserer Homepage www.fischereiverein-altenstadt.de sowie im Schaukasten an der Fischerhütte und in regelmäßigen Abständen im neuen Altenstadter Gemeindeblatt veröffentlicht.

Sollte jemand einen Rechtschreibfehler finden, dann darf er ihn behalten.

Vorstandschaft:

| | |
|------------------|------------------|
| 1. Vorstand: | Dietmar Wagner |
| 2. Vorstand: | Günter Bärle |
| Kassierer: | Andreas Lehnert |
| Jugendwart: | Daniel Manzer |
| Schriftführerin: | Elvira Wagner |
| 1. Gewässerwart: | Manfred Hollweck |
| 2. Gewässerwart: | Josef Wiest |
| Gerätewart: | Robert Horber |



Bella-Cosa

Warenvertrieb + Consulting

D-89257 Illertissen ~ Berliner Allee 10

Tel. 07303-910 301 ~ Fax 42343 ~ Mobil 0171-800 99 65

- Promotion-Shirts in vielen Farben
- Hochwertige Vereins- u. Firmenbekleidung (Polo- u. Sweatshirts, Jacken usw.....)
- Werbeartikel für Ihr Event z. B. Caps.....
- Individuelle Schul- u. Ausflugsbekleidung
- Funktionelle Outdoorbekleidung
- Frotteeartikel
- Arbeitsbekleidung für Handwerk, Handel...
- Gestickte Aufnäher

**Und dies alles
unverwechselbar mit Ihrem
Vereins- bzw. Firmenlogo
bedruckt oder bestickt!**

**Katalog gratis
anfordern!**

www.bella-cosa.eu ~ info@bella-cosa.eu



Weidachstr.6

89165 Dietenheim

Tel: 07347/919199 Fax: 07347/919198

E-Mail: info@angelcenter-dietenheim.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 09:00-12:30

14:00-18:30

Sa : 09:00-14:00



Bericht des 1. Vorstands



Liebe Fischerkameradinnen,
liebe Fischerkameraden!

Wieder ist ein Angeljahr wie im Fluge vergangen. Dies aber nicht ohne Arbeit und Anstrengung.

Die neue Arbeitsdienstregelung wurde sehr gut angenommen und umgesetzt. Dazu gab es ja auch wieder sehr viele Möglichkeiten. Ob es beim Raubfischprogramm oder beim Einbringen von Unterständen im Kaula-Kanal war, die Vorstandschaft konnte immer auf unsere Mitglieder zählen. Große Arbeitsaktionen im Jahr 2010 waren die Pflasterarbeiten an der Hütte sowie unser Spezialitätenfest im September sowie der Weihnachtsmarkt im Dezember.

Die Höhepunkte im Angeljahr waren wieder unser traditionelles Königsfischen und das Freundschaftsfischen an den Filzinger Seen.

Natürlich steckt auch in Bereichen wie Besatzmaßnahmen und Jugendarbeit eine ganze Menge Arbeit dahinter.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen, die mich im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben. Dies gilt besonders für die gesamte Vorstandschaft.

Natürlich ist bei so vielen geleisteten Arbeitsstunden immer der eine oder andere Punkt verbesserungswürdig, dafür haben ich und alle Vorstandsmitglieder immer ein offenes Ohr, wenn fair und sachlich miteinander umgegangen wird.

Für 2011 wünsche ich uns allen Gesundheit, Wohlergehen und viel Petri Heil.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dietmar Wagner
1. Vorstand

Terminkalender 2011

| | | | |
|------------|--------------|---|-------------------|
| Donnerstag | 24.02.2011 | Generalversammlung | ab 19.00 Uhr |
| Freitag | 22.04.2011 | Karfreitagsfrühschoppen | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Samstag | 21.05.2011 | Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr) | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Sonntag | 05.06.2011 | Königsfischen (gesonderte Einladung) | 6.00 – 11.00 Uhr |
| Samstag | 02.07.2011 | Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr) | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 03.09.2011 | Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr) | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 10.09.2011 | Fischerfest (Spezialitätenfest) | ab 16.00 Uhr |
| Samstag | 19.11.2011 | Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr) | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Sa/So | 3./4.12.2011 | Weihnachtsmarkt | |
| Mittwoch | 28.12.2011 | Jahresabschluss (gesonderte Einladung) | ab 16.00 Uhr |

Die Vorstandschaft hofft auf eine rege Beteiligung!

Bericht der Jugendgruppe

Wie in den vergangenen Jahren, hatte die Jugendgruppe des Fischereivereins wieder eine Menge an Terminen durchzuführen. Das erste Jugendfischen der Saison 2010 fand gleich am Karfreitag statt, wobei am Kaula-Kanal schöne Fänge erzielt wurden.

Es folgten zahlreiche Jugendfischen, bei denen wir stets gute Fangerfolge verbuchten.

Es wurden Freundschaftsfischen bei den Vereinen Kellmünz, Dettingen und Kirchberg durchgeführt, bei denen die Jugendgruppe neue Gewässer kennen lernen durfte. Bei guter Verpflegung wurden fängige und lustige Angeltage verbracht.

Für anstehende Arbeitseinsätze wie das Spezialitätenfest z.B. am Grill, Küche, beim Spülen usw. wurde die Jugendgruppe eingeladen und war stets mit Elan dabei.

Auch 2010 waren wir wieder ein fester Bestandteil des Altenstadter Weihnachtsmarkts. Unser Angebot an frisch geräucherten Forellen, Fischsammel und gebackenen Calamares, fand bei den Besuchern des Weihnachtsmarktes wieder großen Anklang.

Die Jugendgruppe wurde hierbei tatkräftig von unseren aktiven Mitgliedern unterstützt. Hierfür möchten wir uns nochmals bei allen Mitwirkenden für die gute Mitarbeit bedanken.

Aus einem Teil des Gewinnes des Weihnachtsmarktes wurden Hilfspakete für Kinder in Rumänien zusammengestellt.



Mit freundlichen Grüßen

Daniel Manzer 1. Jugendwart
Max Liedel 2. Jugendwart



fangen wird, sondern auch die örtliche Angelindustrie und Tourismusbranche. An diesem Erfolg sollte sich Angelerdeutschland ein Beispiel nehmen!

An dieser Stellen möchten wir untermauern, dass die Initiative Catch - Release nicht für das strikte Zurücksetzen aller Fische steht sondern für:

- eine sinnvolle/selektive Entnahme
- einen pflichtbewussten und respektvollen Umgang mit gefangene Fischen
- sinnvolle Schonmaße und angepasste Schonzeiten
- sowie alle Maßnahmen, die einer Verbesserung unserer Fischwelt dienlich sind.

Quelle Internet: www.catch-release.de

Auszug aus dem bayrischen Fischereigesetz:

Ein gefangener Fisch, der alle Schonbestimmungen erfüllt, ist dem Gewässer endgültig zu entnehmen. Ein fangfähiger Fisch darf nur dann erneut ausgesetzt werden, wenn

- die Erfüllung des Hegeziels das Zurücksetzen erfordert (z.B. Bestandshaltung durch noch vorhandene ältere Fische).
- der Fisch eindeutig lebensfähig ist.

Zusätzlich ist jetzt im bayrischen Fischereigesetz bestimmt, dass über das Zurücksetzen der Fischereiausübungsberechtigte zu entscheiden hat. Das ist im Regelfall der Pächter, in der Praxis vielfach der Fischereiverein. Hier liegt die Entscheidungsbefugnis, nicht aber bei Inhaber eines Erlaubnisscheines (Mitglied). Der Angler mit Erlaubnisschein darf nicht eigenmächtig entscheiden, den gefangenen massigen Fisch aus Gründen der Hege zurückzusetzen.

Rückblick zur Generalversammlung 2010

Am 26.02.2010 fand im Gasthof Hirsch um 19 Uhr in Untereichen die Generalversammlung des Fischereivereins Altstadt statt. Der 1. Vorstand Dietmar Wagner konnte 54 Mitglieder begrüßen. Im Anschluss daran wurde des verstorbenen Bürgermeisters Gustav Schlögel gedacht. In seinem Bericht legte der Vorstand den Teilnehmern die aktuellen

Mitgliederzahlen vor. Der Fischereiverein hat zur Zeit 82 aktive, 32 passive Mitglieder und 8 Jugendfischer. Danach wurden die neu aufgenommenen Mitglieder vorgestellt.

Dies waren Erich Gahse, Hans Waibel, Uli Günther, Günther Bartenschlager und Thomas Höss. Von der Jugend wechselt Patrick Wagner und Martin Egg ins Aktive. Des Weiteren erläuterte Dietmar Wagner, dass es in Zukunft keine Warteliste mehr geben wird, sondern in Zukunft die Fähigkeit zum Arbeitsdienst als Hauptkriterium zur Aufnahme in den Verein sein wird.

Dietmar Wagner informierte auch über die zahlreichen Arbeitseinsätze und Veranstaltungen im Jahr 2009. Er appellierte auch an die Anwesenden, dass dringend ein neuer Hüttenwirt gesucht wird. Die wichtigsten Veranstaltungen waren im zurückliegenden Jahr das Königfischen, bei dem Oliver Gantner zum dritten Mal Fischerkönig werden konnten. Ein weiteres Highlight war das 35-jährige Vereinsjubiläum. Durch zahlreiche Spenden konnte der Kauf eines neuen Zeltes finanziert werden. Anschließend teilte er den Mitgliedern den



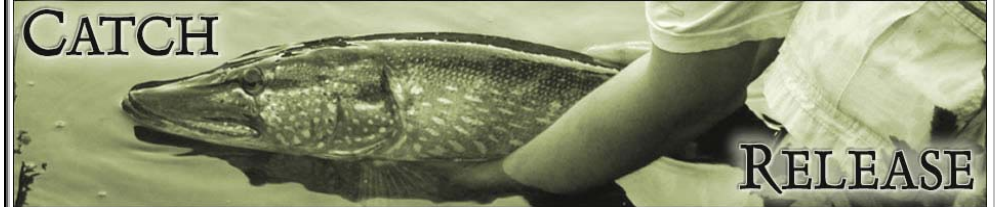
aktuellen Stand bezüglich des Baus eines Kleinkraftwerkes am Kaula-Kanal mit. Als Problem führte er auch den Rückgang der Jugendmitglieder auf. Für das Jahr 2010 soll versucht werden, wieder neue Jungfischer zu gewinnen.

Günter Bärle gab in seinem Bericht einen Rückblick über seine bisher fünfjährige Amtszeit als 2. Vorstand. Danach stellte er der Versammlung die Neuregelung des Arbeitsdienstes vor. Da 2009 ca. 900 Arbeitsstunden angefallen sind, reicht die bisherige Regelung nicht mehr aus. In Zukunft muss jedes Mitglied 12 Pflichtstunden leisten, die durch Eintragung in einen Arbeitsnachweis am Jahresende nachgewiesen werden müssen. Anschließend zeigte der 2. Vorstand noch Bilder von den verschiedenen Arbeitseinsätzen im Jahr 2009. Er erläuterte auch den weiteren Ablauf des Raubfischprogramms im kommenden Jahr. Danach gab er den Anwesenden noch die Auswertung des Bachabschlags bekannt und bedankte sich bei Denis Wagner für die Gestaltung der Website.

Da der Kassierer Andreas Lehnert kurzfristig erkrankt war, erläuterte Dietmar Wagner die finanzielle Situation des Vereins.

Beim Bericht der Gewässerwarte erläuterte Manfred Hollweck die Fangergebnisse, den Besatz des vergangenen Jahres sowie die in diesem Jahr geplanten Besatzmaßnahmen. Außerdem wurde den Mitgliedern die Namen der Fischzüchter bekannt gegeben, bei denen der Verein seine Fische bezieht. Er merkte an, dass die Fanglisten teilweise nicht richtig ausgefüllt wurden und für das Jahr 2010 neu überarbeitet worden sind, um die Auswertung einfacher und schneller zu gestalten, da diese in der Vergangenheit sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Im Anschluss daran gab Jugendwart Daniel Manzer einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Er informierte über die Arbeit des Jugendwarts und über die Veranstaltungen im zurückliegenden Jahr. Die Jugendgruppen aus



Unter **Fangen und Freilassen** (eng. *Catch and Release*), versteht man das schonende Zurücksetzen eines zuvor gefangenen Fisches.

Jeder Angler ist auch ein Releaser!

Gesetzliche Schonzeiten und Mindestmaße zwingen uns zum Zurücksetzen von untermassigen oder geschonten Fischen. Darüber hinaus kann es für ein ökologisches Gewässersystem sehr wichtig sein, eine nicht geschonte jedoch rar vorhandene Spezies nach dem Fang zurückzusetzen. Auch das Release von kapitalen Fischen, die bekanntlich die besten Laichproduzenten mit entsprechendem Genpotenzial sind, ist äußerst wichtig. Sie sollten zum Erhalt der Fischbestände, nur begrenzt oder gar nicht entnommen und stattdessen zurückgesetzt werden.

Wir von Catch - Release sind der Meinung, dass ein pflichtbewusster und moderner Angler selbst über das Schicksal des gefangenen Fisches entscheiden sollte und möchten mit unserer Öffentlichkeitsarbeit nach dem Motto: "Aufklären statt Belehren" wichtige Argumente und Anregungen für das sinnvolle Zurücksetzen zur Verfügung stellen. Fachartikel und Berichte von erfahrenen Anglern helfen uns dabei, den richtigen Umgang mit Fischen zu fundieren.

Dass eine Veränderung der Entnahme-Mentalität den Beständen zu Gute kommt, lassen uns unsere Nachbarn in Europa und Übersee merken. Dort wird bereits seit vielen Jahren eine "Selektive Entnahme" betrieben und das mit großem Erfolg. Von dieser Verbesserung profitieren nicht nur die ansässigen Angler und der Angelnachwuchs, der auch in Jahrzehnten seine Fische

Ehrungen und Geburtstage

Der Fischereiverein Altenstadt gratuliert seinen Mitgliedern zum runden Geburtstag sowie zu 35 Jahren Vereinsmitgliedschaft und wünscht viel Gesundheit und Petri Heil.

35 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Günter Jakob
Reiner Sailer
Werner Weinert

Geburtstage:

40. Geburtstag

| | | |
|--------------------|---------|------------|
| Schön-Heckelmiller | Manuela | 30.05.1971 |
| Sattler | Rainer | 04.11.1971 |

50. Geburtstag

| | | |
|------------|----------|------------|
| Obermüller | Cornelia | 22.01.1961 |
|------------|----------|------------|

70. Geburtstag

| | | |
|----------|---------|------------|
| Diebold | Hugo | 22.05.1941 |
| Voß | Dieter | 13.09.1941 |
| Gnebner | Werner | 03.10.1941 |
| Schmid | Gerhard | 27.10.1941 |
| Moosmann | Anton | 28.11.1941 |

75. Geburtstag

| | | |
|-----------|-------|------------|
| Schneider | Franz | 09.02.1936 |
|-----------|-------|------------|

80. Geburtstag

| | | |
|---------|--------|------------|
| Löffler | Werner | 08.10.1931 |
|---------|--------|------------|

Altenstadt, Kellmünz, Kirchberg und Dettingen planen für dieses Jahr mehrere gemeinsame Veranstaltungen.

Dietmar Wagner erklärte den anwesenden Fischern danach die Änderungen in der Gewässerordnung für das Jahr 2010. In der Iller unterhalb des Filzinger Wehres darf zusätzlich zum Kresteller mit einer weiteren Handangel gefischt werden. Der Fang von Zandern wird auf 3 Stück pro Gewässer und Jahr limitiert und das Schonmaß von 50cm auf 60cm heraufgesetzt. Die Äsche ist weiterhin ganzjährig geschützt.

Günter Bäurle erläuterte die neu gestaltete Fangliste der Versammlung. Es wird noch die Änderung aufgenommen, dass ab sofort der Hecht im Kaula-Kanal die gleiche Schonzeit sowie das gleiche Schonmaß wie in der Iller hat.

Im Anschluss daran wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Ehrungen zur 25-jährigen Mitgliedschaft

Günter Bäurle und Heinrich Munz wurden für Ihre 25-jährige Vereinsmitgliedschaft von Dietmar Wagner geehrt.





Vorschau und Rückblick Arbeitseinsätze

Bericht des 2. Vorstands

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden!

Zum vergangenen Vereinsjahr 2010 kann ich wieder auf viele Aktivitäten zurückblicken. Wir konnten alle unsere Arbeitseinsätze mit guter Unterstützung der Mitglieder durchführen. Im ersten Jahr nach der Einführung von 12 Pflichtstunden schaue ich auf eine sehr positive Entwicklung zurück. Die gewünschte Lastenverteilung unter den aktiven Mitgliedern und der Vorstandschaft wirkte sich sehr positiv aus. Ich denke, dies ist eine gerechte Lösung und wird auch von den meisten Mitgliedern positiv angenommen. An das Mitbringen des roten Stundennachweises zu den Arbeitseinsätzen, sollten alle Mitglieder noch besser denken.

2011 können wir uns auf die Gewässerpflege, Besatz, Raubfischprogramm, Unterstände und unsere Einnahmequellen wie Spezialitätenfest, Weihnachtsmarkt usw. konzentrieren.

Ein Augenmerk möchte ich noch etwas auf unser wunderschönes Fischerheim lenken. Vielleicht können wir im kommenden Angeljahr das eine oder andere Mitglied mehr bei unseren Veranstaltungen begrüßen. Kameradschaftsabend, Fischkochkurs usw. doch leider nutzen es nur wenige, schade.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitgliedern sowie bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen !

Günter Bäurle
2. Vorstand

Angelmisgeschicke 2010



Taxifahrt zum Illerpokal

Groß war das Staunen vieler Petrijünger beim Illerpokalfischen 2010 in Filzingen. Das Neumitglied Thomas H. wollte sich trotz erschwelter körperlicher Bedingungen die Teilnahme um den begehrten Vereinspokal nicht entgehen lassen.

Nach einer feucht-fröhlichen Nacht bestellte Thomas H. aus K. einfach ein Taxi, um an das Gewässer zu kommen. Erstaunt über das Ausmaß der Ausrüstung war selbst der erfahrene Taxifahrer und Angler. Der Anglerkamerad begründete dies und wies aber den Taxifahrer darauf hin, dass dies nur seine Standardausrüstung sei.

Am Gewässer angekommen, wussten auch die schon am Westufer verharrenden Anglerkollegen, dass er jetzt da ist und „No an O Bätcher im Gsicht hat“. Dies verkündete er lauthals, als er mit seiner Ausrüstung des Weges kam.

Als er seinen Angelplatz eingerichtet hatte, wurde es ganz still um unseren Kameraden. Friedlich konnte man ihn in seinem Unterstand schlummern sehen. Gott sei Dank haben ihn seine Bissanzeiger nicht geweckt.



Graved Forelle oder Lachs

(Das Rezept kommt ursprünglich aus Schweden, die Schweden haben den Lachs mit Zucker und Salz bestreut und in der Erde eingegraben)

1 kg Fisch

40 g grobes Salz

30 g Zucker

Pfeffer aus der Mühle

1-2 Bund frischer Dill



(Dazu eignet sich am besten eine größere Forelle, von 40-50 cm oder schöner noch eine die ein rotes Fleisch hat)

Die Filets sauber parieren und mit einer Pinzette alle Gräten ziehen, anschließend abwaschen und mit Küchenpapier trocken tupfen.

Die Filets mit der Hautseite auf eine Alufolie legen, Salz und Zucker miteinander vermischen und gleichmäßig auf der Fleischseite der Filets verteilen. Etwas frisch gemahlener Pfeffer darüber streuen.

Den Dill waschen, klein schneiden und auf die Filets verteilen.

Die Filets mit der Fleischseite aufeinander legen und fest in Alufolie einwickeln.

In eine Schale mit ausreichend hohem Rand legen, damit die sich bildende Flüssigkeit nicht überlaufen kann. Auf das Paket eine passende Platte z.B. ein Kunststoffbrett legen, beschweren und kühl stellen.

Die Reifezeit beträgt je nach Fischgröße 36-48 Stunden.

Die gebeizten Filets schräg in dünne Scheiben schneiden, mit Weißbrot und Sahnemeerrettich servieren.



Neugestaltung des Vorplatzes am Fischerheim

Mit fleißiger Unterstützung der Gemeinde Altenstadt konnten wir kostengünstig den Vorplatz am Fischerheim mit einer Regenwasserrinne versehen.

Mit großem Gerät rückten die Männer des Altenstadter Bauhofs am Fischerheim an. So konnte schnell der Aushub für Sickerschacht und der Regenrinne durchgeführt werden.

Anschließend waren einige Helfer notwendig um die Arbeiten durchzuführen. Unter der fachlichen Leitung unseres Haus- und Hof-Maurers Notz Helmut konnten wir zügig die Arbeiten durchführen. Bei dieser Gelegenheit haben wir gleich den Vorplatz des Fischerheims etwas erweitert.

Vielen Dank an die Gemeinde Altenstadt für die gute Unterstützung und an die Kameraden, welche uns tatkräftig zur Seite standen. Und natürlich einen großen Dank an unseren Kameraden Notz. Ohne sein fachliches Wissen wäre dieses Vorhaben nicht so schnell durchführbar gewesen.





Abschmecken mit Curry, Salz, Pfeffer, etwas Ingwer und evtl. etwas Knoblauch. Mit gerösteten Mandelblättchen und einer Sahnehaube servieren

Die obere Suppe kann aber auch einfach mit einer Einlage aus geräucherten Forellenfilets oder Lachsstückchen serviert werden.

Fischklößchen auf Elviras Art

3-4 Fischfilets je nach Geschmack auch gemischt, Forelle, Karpfen, Aitel oder Schleie oder auch Lachs.

Gefrorene Filet leicht antauen lassen und in kleinere Stücke schneiden, in eine Küchenmaschine mit Messereinsatz geben, zerhacken, dann 2 Eier, 1/4l Sahne, etwas Mehl und Semmelbrösel mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken, mit 2 Kaffeelöffeln kleine Klößchen im Fischfond köcheln lassen.

Die Klößchen kann man z.B. auf Blattspinat mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln servieren oder Sie einfach als Einlage in die Suppe geben.

Fischkühle

(Am besten geht es, wenn die Filets noch nicht ganz aufgetaut sind, die Filets so eingefrieren, dass diese durch den Fleischwolf passen)

1kg Fischfilets je nach Geschmack, am besten Karpfen, Schleie und Aitel durch die gröbere Scheibe des Fleischwolfs drehen.

Dazu noch 3-4 Karotten, 2 Zwiebeln und 4-5 Knoblauchzehen, wer mag kann aber auch mehr durchdrehen.



Das Fischfleisch anschließend nochmals durch die feine Scheibe des Fleischwolfs drehen.



2-3 Eier, Semmelbrösel, Salz, Pfeffer, Muskat und Koriander dazugeben, nach Geschmack abschmecken und von der Masse Kühle formen und in heißem Fett oder Butterschmalz braten.

Hier ein paar Rezepte zum Nachkochen:

Fischfond (Grundlage für Suppe und Soßen)

1 ½ kg Karkassen von Weißfischen oder einen anderen mageren Fischen

Tipp: Wenn ein Fisch filetiert wird, die Karkassen in eine Tüte in der Gefriertruhe sammeln, bis die nötige Menge erreicht ist.

1-2 Zwiebeln mit der Schale

½ Sellerie

1-2 Karotten

1 Stange Lauch

½ l Weißwein

2l kaltes Wasser

1 Lorbeerblatt und 2 Stängel Thymian, ½ Teelöffel weiße Pfefferkörner

Karkassen sorgfältig mit Wasser waschen, Kiemen entfernen, abtropfen lassen. In einem großen Topf die Karkassen in Butter anziehen lassen, ohne dass Sie Farbe nehmen. Das geputzte, kleingeschnittene Gemüse zugeben. Den Wein angießen, sobald das Gemüse köchelt, das kalte Wasser angießen, die Gewürze dazugeben.

Den Fond aufkochen lassen, das geronnene Eiweiß abschöpfen bis der Fond klar ist. Das ganze 20-30 Minuten langsam köcheln lassen, dann vom Herd nehmen.

Den Fond entweder durch ein Passiertuch oder feines Haarsieb abseihen.

TIPP: Wenn der Fond weiter einreduziert wird, kann man diesen dann in Eiswürfelbehälter abfüllen und einfrieren, so hat man immer einen Vorrat auch für eine Fischsoße.

Indische Fischsuppe mit Curry

Aus 50 g Butter und 8 Esslöffel Mehl eine Mehlschwitze herstellen, mit ca. ½ l kaltem Fischfond ablöschen, aufkochen lassen, mit ½ l Sahne verfeinern.

Extra: Geschnittene Äpfel, Bananen, je nach Geschmack auch anderes Obst andünsten, dann in die Fischsuppe geben.



Unterstände im unteren Bachlauf

Nach unserem Äschen- und Raubfischprogramm hat sich die Vorstandschaft vorgenommen, den unteren Bachlauf des Kaula-Kanals etwas fischfreundlicher zu gestalten. Bisher führten die durchgeführten Besatzmaßnahmen nicht zum gewünschten Erfolg. Den kleinen Bachabschlag im Mai nutzen wir um die Struktur im

unteren Bachlauf des Kaula-Kanals zu verbessern. Schon viele Jahre ist das untere Teilstück des Kaula-Kanals nur eine Durchgangsstation unserer besetzten Fische. Nur wenige Salmoniden fanden im Bachlauf geeignete Unterstände, um sich gegen die starke Strömung zu schützen. Dies konnten wir alle



drei Jahre mit dem E-Gerät kontrollieren. Oft war auf 50 Meter Bachlauf kein einziger Fisch zu sehen.

Ca. 8 Tonnen Flussbausteine wurde in Absprache mit dem Flussbaumeister in das Bachbett eingebracht, um so den Forellen und Äschen einen Unterstand zu bieten.

Nach dieser Aktion besetzten wir kleine Bachforellen und Äschen in diesem Abschnitt des Baches. Jetzt liegt es an den Fischen, ob sie sich in ihrem neu gestalteten Zuhause wohl fühlen. 2011 planen wir dies noch auf weitere Gewässerabschnitte zu erweitern.





Fischkochkurs mit Elvira



Am 29. Oktober fand in unserer Fischerhütte ein Fischkochkurs statt. An diesem Abend fanden sich einige Vereinsmitglieder, aber auch auswärtige Gäste in unserer Hütte ein, um sich von Elvira Wagner zeigen zu lassen, wie man einfach, schnell und lecker Fischspezialitäten aus heimischen Fischen zaubern kann. Im Vorfeld wurde schon von einigen Mitgliedern in unseren Gewässern noch die Grundprodukte wie Karpfen, Hecht und Zander gefangen.

Elvira zeigte, wie man am einfachsten einen Fisch zerlegen und filetieren kann. Nach kurzer Einweisung gingen alle Teilnehmer mit Eifer daran ihr Können unter Beweis zu stellen.

Danach zeigt uns Elvira einige verschiedene Zubereitungsarten wie Zanderklöschen, Fischsuppe



und Karpfen im Bierteig, bei denen auch die Teilnehmer kräftig mitarbeiteten.

Anschließend ließen es sich alle schmecken und ließen einen schönen Abend zusammen ausklingen.



Unseren Dank gilt bei diesem Kochkurs insbesondere Elvira, die mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung zum Erfolg dieser Veranstaltung beitrug.



Ergebnisse Aktive Mitglieder

| Platz | Name | Fischart | Gewicht (g) |
|-------|-------------------|-------------------|-------------|
| 1 | Alfred Kramer | Schuppenkarpfen | 17000 |
| 2 | Rainer Sattler | Spiegelkarpfen | 12300 |
| 3 | Oliver Gantner | Spiegelkarpfen | 9380 |
| 4 | Markus Kühne | Spiegelkarpfen | 9000 |
| 5 | Daniel Manzer | Schleie | 1870 |
| 6 | Robert Horber | Spiegelkarpfen | 1710 |
| 7 | Wolfgang Schlegel | Schleie | 1680 |
| 8 | Günter Jakob | Schleie | 1170 |
| 9 | Manfred Hollweck | Regenbogenforelle | 540 |

Ergebnisse Jugendmitglieder

| | | | |
|---|----------------------|-------------------|------|
| 1 | Marius Wasylein | Spiegelkarpfen | 6870 |
| 2 | Sebastian Obermüller | Spiegelkarpfen | 6100 |
| 3 | Christian Vogt | Spiegelkarpfen | 1910 |
| 4 | Lauren Hollweck | Regenbogenforelle | 600 |
| 5 | Valentin Ruepp | Regenbogenforelle | 470 |

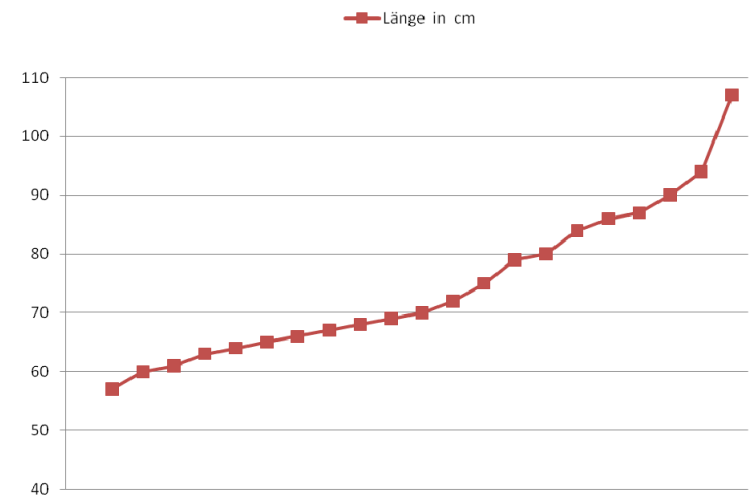


Fangauswertungen und Besatz 2010/2011

Die Fangauswertung 2010 ergab folgende Tabelle:

| | R-Forelle | B-Forelle | Saiblinge | Äsche | Hecht | Karpfen | Aitel | Schleie | Rutten | Adl | Zander |
|--------------------|-------------|-----------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|-----------|
| Filzingen Süd | | | | | 13 | 5 | 10 | 5 | | 26 | 4 |
| Filzingen Nord | 401 | | 11 | | | 27 | | 5 | | 21 | 6 |
| Herrenstetten | 625 | | 44 | | | 7 | | 1 | | | 3 |
| Iller | 648 | 35 | | | 19 | | 49 | | 1 | | |
| Kaulakanal Süd | 391 | 8 | | | 9 | | 1 | | | | |
| Kaulakanal Nord | 87 | 10 | | | 6 | | | | | | |
| Gesamtmenge | 2068 | 53 | 55 | 0 | 47 | 39 | 60 | 11 | 1 | 47 | 13 |

Gefangene Hechte 2010,



Besatzplan 2011

Die Besatzmaßnahmen sind oftmals abhängig von **Wetterlagen** wie Hochwasser, Hitze usw. Daher sind terminliche Änderungen der Vorstandschaft vorbehalten!

| Gewässer | Fischart | Menge | Besatzzeitpunkt |
|----------------------|--------------------------|---------|---------------------------------------|
| Iller | R-Forelle | 200 kg | Zum Anfischen |
| Iller | B-Forelle | 75 kg | Zum Anfischen |
| Iller | R-Forelle | 150 kg | Mai |
| Iller | R-Forelle | 100 kg | August/September |
| Kaula-Kanal Nord/Süd | R-Forelle | 300 kg | Zum Anfischen |
| Kaula-Kanal Nord/Süd | R-Forelle | 200 kg | Mai |
| Kaula-Kanal Nord/Süd | R-Forelle | 150 kg | August/September |
| Filzingen Süd | Aal Karpfen Zander | - | Nach Rücksprache und Verfügbarkeit |
| Filzingen Nord | R-Forelle | 300 kg | Zum Anfischen |
| Filzingen Nord | R-Forelle | 100 kg | ca. 3-4 Wochen nach Ostern |
| Filzingen Nord | Saiblinge | 30 kg | Zum Anfischen |
| Filzingen Nord | Aal Karpfen Zander | - | Nach Rücksprache und Verfügbarkeit |
| Herrenstetten | R-Forelle | 300 kg | Zum Anfischen |
| Herrenstetten | R-Forelle | 100 kg | ca. 3-4 Wochen nach Ostern |
| Herrenstetten | Saiblinge | 70 kg | Zum Anfischen |
| Gesamtbesatz | | 2075 kg | Ca. 10 000 € |

Königsfischen 2010

Am 27.06.2010 fand unser traditionelles Königsfischen an den Filzinger Seen statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden sich zahlreiche Mitglieder ein, um den diesjährigen Fischerkönig zu ermitteln. Das warme Wetter schlug den Fischen nicht auf den Magen und so konnten zahlreiche schöne Fische gelandet werden. Fischerkönig wurde Alfred Kramer mit einem schönen Schuppenkarpfen von 34 Pfund. Bei der Jugend siegte Marius Wasylein mit einem Spiegelkarpfen von 13 Pfund. Nach dem Fischen fand an der Hütte ein gemütliches Beisammensein bei Steaks, Würstchen und Kartoffelsalat statt. Bei der Siegerehrung konnte dem neuen Fischerkönig erstmals der neugekaufte Pokal übergeben werden. Herzlichen Dank auch nochmals an den Raiffeisen-Markt Altenstadt für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung. Allen erfolgreichen Petri-Jüngern wurden außerdem Sachpreise überreicht.

